

Hand- sämaschine

Typ HS
für die Drill- und Dibbelsaat

SEMBDNER
Maschinenbau Kleinmotorwalzen
Sämaschinen



Die SEMBDNER-Handsämaschine wurde in Zusammenarbeit mit Berufsgärtnern und Feldgemüsebauern konstruiert und hat sich über viele Jahre bestens bewährt.

Die robuste Konstruktion und unkomplizierte Bedienung macht die Handsämaschine zu einem unentbehrlichen Sägerät.

Saatmenge	präzise und schnell über Lochbänder einstellbar, für alle gängigen Samenarten von Mohn bis zu Buschbohnen
Samenauslauf	schließt beim Ausheben und öffnet sich beim Wiedereinsetzen der Handsämaschine automatisch, der Samen fällt windgeschützt
Sätiefe	stufenlos verstellbar je nach Bodenart und Kultur
Saatbehälter	Volumen 2,5 Liter
Dibbelsaat	in Abständen von 20, 30, 40 und 60 cm einstellbar
Leistung	bis zu 1 ha/Tag
Antrieb	über wartungsfreien Keilriemen vom großen Führungsrad aus
Druckrolle	ist ein Farmflexrad das dem Pendelzestreifer folgt und für den Bodenschluß des Samens sorgt
Führungsholm	beidseitig stufenlos schwenkbar
Markierer	bequem über eine Kette nach rechts und links schwenkbar zur Markierung paralleler Saatzeilen

Zur Aussaat ist ein gutes, fein vorbereitetes Saatbeet zu empfehlen. Die Aussaatmenge pro Fläche bzw. pro laufenden Meter ist durch Abdrehen der Handsämaschine zu bestimmen.

seit 1914

Die Lochbandeinstellung gestattet für alle gärtnerischen, sowie land- und forstwirtschaftlichen Sämereien eine schnelle und genaue Einstellung der Saatmenge.



Tabelle für die Einstellung der Sämenge.

Die Löcher in den Lochbändern werden immer vom kleinsten Loch aus gezählt.

Lochband mit kleinen Löchern:

Samenart	Lochzahl
Mohn	1 oder 2
Kohlrüben	2
Gelbe Rüben (Karotten)	2 oder 3
Salat	3
Weißer Rüben	3 oder 4
Porree (Lauch)	3 oder 4
Rettich	3 oder 4
Petersilie	4 oder 5
Zwiebeln	5 oder 6
Chicorée	5 oder 6
Radieschen	6
Schnittlauch	6 oder 7

Lochband mit großen Löchern:

Samenart	Lochzahl
Rote Rüben	2 oder 3
Schwarzwurzel	2 oder 3
Runkelrüben	4 oder 5
Spinat	6 oder 7
Erbsen	6 oder 7
Buschbohnen	10 (oder ohne Lochband)

Die untere Raste vom Saatbehälter zählt nicht, da in dieser Raste das Lochband den Samenauslauf absperrt. Die in der Tabelle angegebenen Sämenge sind Durchschnittswerte und nur angenähert, da Samen gleicher Sorte oft verschiedene Größen haben. Außerdem ist auch die Keimfähigkeit des Samens zu berücksichtigen.

Granulatstreuer Typ GRH für Pflanzenschutzmittel

Wenn über die richtige Kulturführung hinaus chemischer Pflanzenschutz unbedingt notwendig ist, z. B. bei hohem Befallrisiko, bietet SEMBDNER als Zusatzgerät zur Handsämaschine den Granulatstreuer Typ GRH an. Die Konstruktion ermöglicht eine präzise und damit sparsame Banddosierung des Pflanzenschutzmittels, ist damit wirtschaftlich und trägt gleichzeitig dem Umweltschutz Rechnung. Die Pflanzenschutzmaßnahme ist auch vom Arbeitsaufwand her kostengünstig, da Säen und Ausbringen des Pflanzenschutzmittels in einem Arbeitsgang erfolgen.

Nach der Saat fließt die Erde über dem Samen zusammen. Das Pflanzenschutzmittel wird dann windgeschützt auf die Erde gegeben, die den Samen abdeckt und so direkten Kontakt zwischen Samen und Pflanzenschutzmittel vermeidet. Der folgende Pendelzestreifer deckt die Saatfurche mit Erde zu.

